

13.09.2004 – 12:28 Uhr

Tag der Epilepsie: Sporttreiben macht glücklich

Zürich (ots) -

Gute Kollegen und vielleicht Freundschaften fürs Leben zu gewinnen, sei noch wichtiger als siegen. Mit diesem Fazit zu ihrer sportlichen Karriere sprach Vreni Schneider am Hauptanlass zum Tag der Epilepsie vom vergangenen Samstag in Luzern vielen Betroffenen aus dem Herzen.

Sport hat nicht nur mit Fitness zu tun, sondern sehr viel mit Geselligkeit, mit Selbsterkenntnis und Spass. Dies bestätigte die Jahrhundertssportlerin Vreni Schneider, welche das Patronat des diesjährigen Tags der Epilepsie übernommen hatte, um möglichst viele Menschen mit Epilepsie zu sportlicher Aktivität zu motivieren. Sie erzählte aus ihrem Sportlerleben, davon, wie diszipliniert sie trainierte, wie stark ihr Wille war, das Beste aus sich herauszuholen. Diese Eigenschaften müssen auch Epilepsiebetroffene entwickeln, wollen sie ihren oft schwierigen Alltag bewältigen. Dass für sie Sport durchaus möglich ist und sogar eine sehr wichtige Rolle spielen kann, zeigte das von Marianne Erdin geleitete Podiumsgespräch im Mittelschulzentrum.

Echte Vorbilder

Eine Balletttänzerin erlitt auf der Bühne einen ersten epileptischen Anfall. Sie musste von einem Tag auf den anderen den Spitzentanz in "Giselle" oder "Schwanensee" aufgeben, wurde operiert und widmet sich heute dem Renaissancetanz. So ist der Sport unter veränderten Bedingungen für sie immer noch eine Quelle der Freude. Ein junger Kampfsportler trainiert momentan für die Weltmeisterschaft. Dass er seit seinem siebten Lebensjahr Epilepsie hat, bremst seine Begeisterung nicht. Als einer der besten Kung-Fu-Spezialisten in der Schweiz machte er anderen Betroffenen Mut. Der dritte Podiumsteilnehmer blickte auf Jahrzehnte als aktiver Turner zurück. Heute steht er als Trainer und Jurymitglied seinen jungen Kollegen zur Verfügung, die alle wissen, dass er seit einem unverschuldeten Verkehrsunfall Epilepsie hat. Dieser Einblick in drei Schicksale bestärkte die zahlreichen Anwesenden darin, ihre sportlichen Träume zu verwirklichen.

Spendenkonto Tag der Epilepsie: PC 87-462230-1

Kontakt:

Informationen zu Epilepsie:

Tel. +41/43/488'68'80 (Epi-Suisse)

Tel. +41/43/488'67'77 (Epilepsie-Liga)

Internet: <http://www.tag-der-epilepsie.ch>